

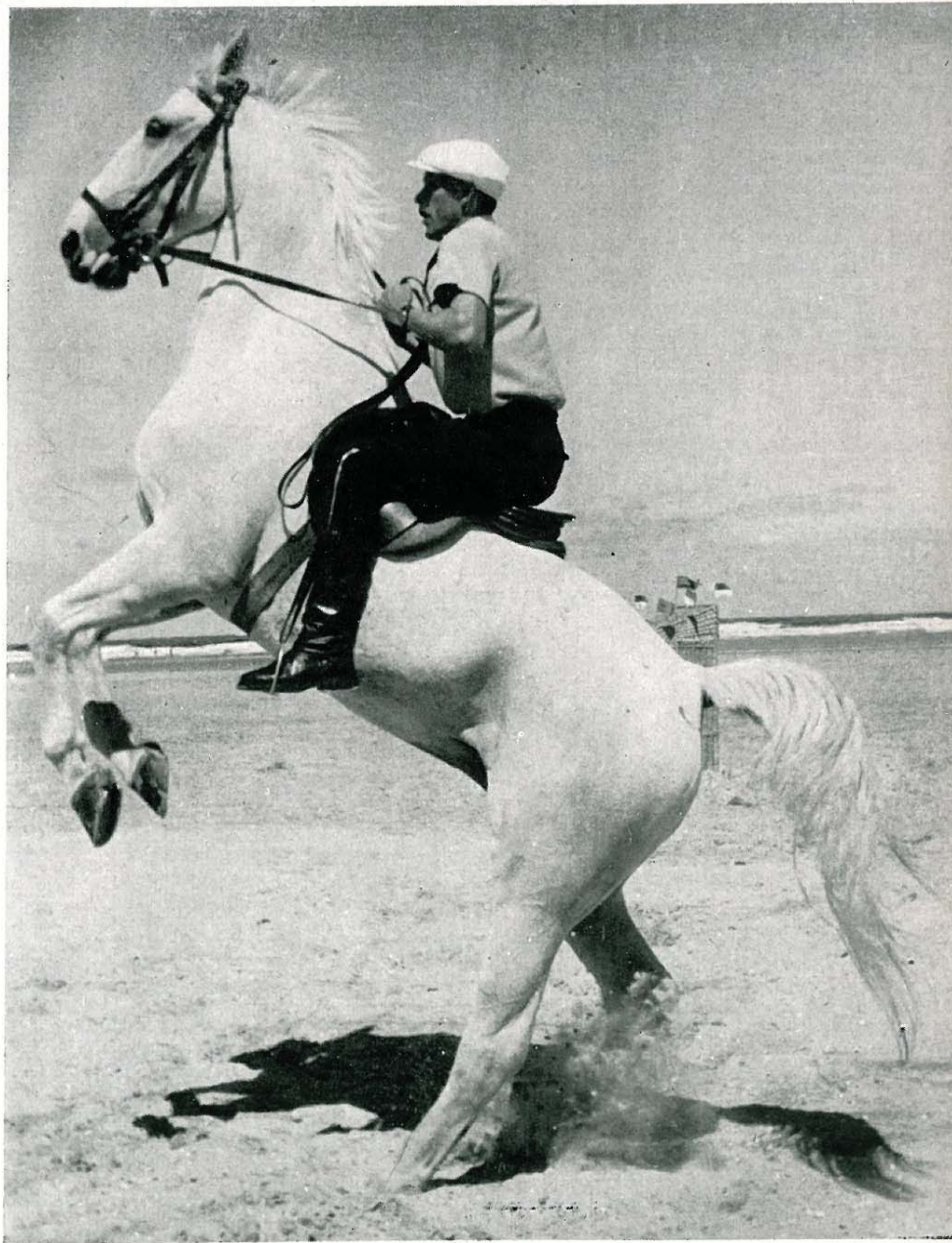
NORDERNEYER BADEKURIER

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY



MIT KURLISTE
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM UND
KONZERTPLAN

HEILBAD FÜR
LUFTWEGE
NERVEN
REKONVALESCENZ
ABHÄRTUNG



Reiterkunststücke am Strande

Aufnahme: Walthe

Wegweiser des Badefürer



Kurverwaltung. Kurdirektor Hans-Ludwig Eckert. Sprechstunden täglich von 11 bis 12 Uhr, außer Sonntags. Fernsprecher Nr. 212 und 213, nach Dienstschluß Nr. 212. Kassenstunden der Hauptverwaltung im Verwaltungsgebäude am Kurhaus von 9 bis 12 Uhr.

Kurkarten-Ausgabe im Logierhaus Bazar. Täglich von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Sonntagen von 10 bis 12 Uhr. Fernsprecher 212.

Meldestelle für Kurgäste. Täglich von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Sonntagen von 10 bis 12 Uhr. Fernsprecher 212.

Verkehrsamt der Kurverwaltung. Täglich von 8.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Sonntags von 10 bis 13 Uhr und jeweils nach Ankunft eines Dampfers. Fernsprecher 212. Amtl. Fahrkartenverkauf f. d. Bundesbahn.

Rathaus, Friedrichstraße-Ecke Poststraße. Bürgermeister Josef Ernst, Stadtdirektor Carssen Lührs. Dienststunden 11 bis 12.30 Uhr. Fernsprecher Nr. 405 und 406.

Postamt. Schalterstunden werktags von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Ein Schalter ist durchgehend von 7.30 bis 21 Uhr geöffnet. Fernsprecher Nr. 149 für Telegrammannahme. Postzustellung zweimal täglich.

Polizeistation und Fundbüro. Dienststunden 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Knyphausenstraße 7. Fernsprecher 460. Polizeiobermeister Püschel Nr. 454. Polizeimeister Möhlmann Nr. 182.

Zollamt, Marienstraße 2, Fernsprecher 306.

Fahrkartenverkaufsstelle der Deutschen Bundesbahn

Hafen/Marienstraße, Fernsprecher 211; Gepäck- und Fahrkartenschalter durchgehend von 6.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Beim Lösen der Fahrkarte ab Norderney ist stets der Dampferfahrpreis einbegriffen.

Dampferverkehr der »Frisia«

Ab Norddeich: 7.45*, 10.00, 14.00, 15.15, 18.30 und (dieser nur Sonntags) 19.30 Uhr.

Ab Norderney: 7.20, 9.30, 13.45, 16.30 und 18.00*

* nur bis 17. September!

Die Anschlüsse der Bundesbahn an Norddeich: P 7.31 von Papenburg, P 9.40 w von Münster, s von Leer, P 12.50 von Soest—Hamm; E 13.45 von Goslar—Hannover—Bremen, Anschluß in Bremen von Hamburg; D 15.02 von Köln—Wuppertal—Hamm; P 15.44 s von Emden-Süd; P 18.17 von Papenburg—Emden-Süd; P 19.20 von Hamm.

Ab Norddeich: P 8.40 w nach Soest, s nach Leer, Anschluß in Norden (ab 9.00) über Sande nach Bremen, Hamburg, Hannover; D 11.02 nach Wuppertal—Köln, Anschluß nach München; P 11.25 w nach Papenburg, Anschluß in Leer nach Oldenburg; P 12.29 s nach Hamm; P 13.05 w nach Emden-Süd; P 14.15 nach Norden; E 15.05 nach Hannover—Goslar; P 17.54 nach Leer, Anschluß nach Bremen; P 19.25 nach Münster, s mit Anschluß nach Oldenburg; P 20.45 nach Norden, s bis Papenburg.

Das Lesezimmer im Kurhaus geöffnet in der Zeit von 10 bis 12 und von 16 bis 21 Uhr.

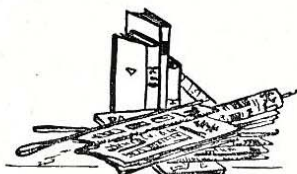
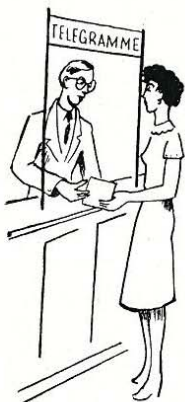
Theater- und Konzertkarten für alle Veranstaltungen der Kurverwaltung im Theater- und Konzertbüro im Bazar; geöffnet täglich von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr. Fernsprecher 280.

Der Sportplatz des Turn- und Sportvereins Norderney (TuS) befindet sich unweit des Hafens.

Tennisplätze an der Kaiserstraße; **Golfplatz** östlich der Stadt auf halbem Wege nach dem Leuchtturm.

Das Heimatmuseum des Norderneyer Heimatvereins im Argonnerwäldchen, in einem Original Norderneyer Fischerhaus. Öffnungszeiten: Täglich 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

Außer der 3 Kilometer langen, breiten **Uferpromenade** unmittelbar am Meer entlang bieten die vortrefflich gepflegten **Kuranlagen** und die sich über 200 Morgen ausdehnenden Laub- und Nadelwälder vielerlei Möglichkeiten für reizvolle Spaziergänge.



NORDERNEYER BADEKURIER

MIT GÄSTELISTE UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Jahrgang

Sonnabend, 16. September 1950

Nr. 12

Ein Schweizer Gelehrter lernt das Staatsbad lieben

Gespräch mit Professor Dr. A. Gasser, Basel — Mit neuen Eindrücken in die Heimat

Seit jeher hatte Norderney einen starken Auslands-Gästeverkehr aufzuweisen. Die vergangenen Jahre unterbrachen eine traditionelle Entwicklung, die sich nun wieder anbahnt, und das Prädikat „Weltbad“ bekommt seine volle Bedeutung zurück. Es ist deshalb kein Zufall, dass die vier Wochen währende internationale kommunalpolitische Konferenz auf Norderney abgehalten wird, zumal bereits viele Auslandsverbindungen wieder angeknüpft wurden. Schweizer Gäste hat Norderney vor dem Kriege sehr viele beherbergt.

Als einer der eifrigsten Diskussionsredner sowohl in der freien Diskussion als auch bei den Studiengruppen der Konferenz erwies sich Professor Dr. Adolf Gasser aus Basel. Manchmal prallten die Meinungen hart aufeinander. Stets wurde man davon überzeugt, daß die Thesen, die Prof. Dr. Gasser entwickelte, einem tiefen Wissen um die Dinge entsprangen und daß er sich seine Erkenntnisse, deren weltweite Bedeutung offenbar ist, hart erkämpft hat.

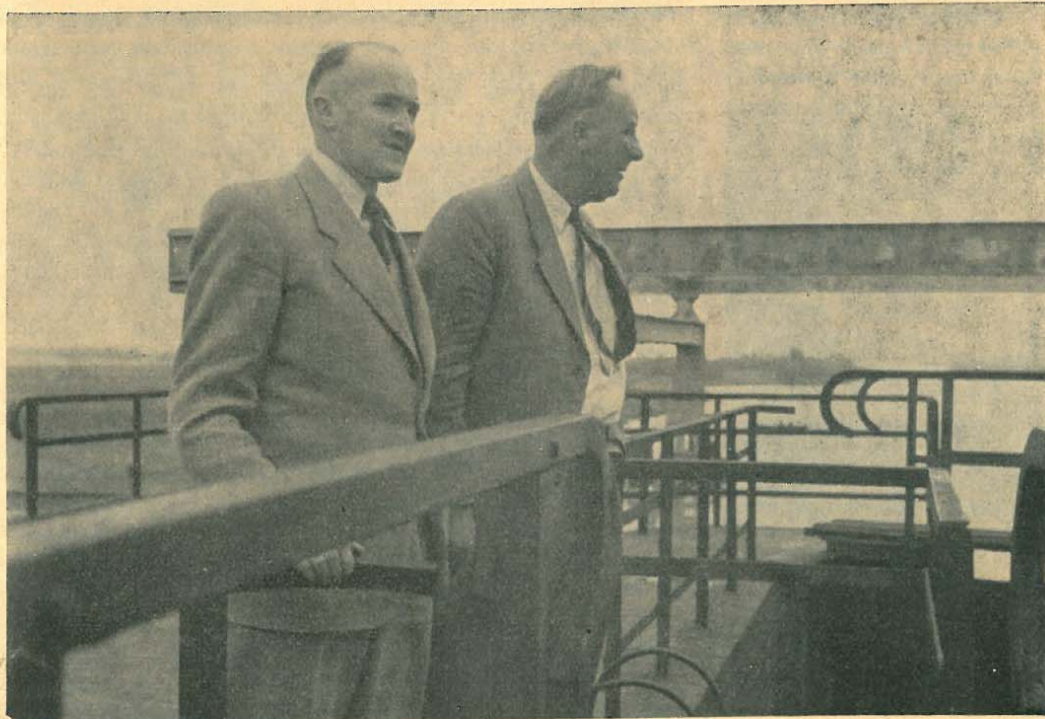
Professor Dr. Gasser ist der Typ eines außergewöhnlich aktiven Gelehrten, der die glückliche Synthese eines kompromißlos handelnden Wissenschaftlers und Praktikers verkörpert. Kennzeichnend für seine Aktivität ist die Vielseitigkeit seiner Funktionen; als Historiker, der er von Haus aus ist, wirkt er am Gymnasium; an der Baseler Universität erfreuen sich die Vorlesungen des außerordentlichen Professors hohen Ansehens und großer Beliebtheit, denn auf dem Gebiet des Verwaltungsrechtes gilt er seit langem als eine internationale Kapazität. Journalistisch arbeitet Professor Dr. Gasser an den repräsentativen Schweizer Zeitungen, so u. a. an der „Baseler Nationalzeitung“, die jeden Freitag aus seiner Feder einen außenpolitischen Leitartikel publiziert. Wo er auch wirken mag: sein Urteil gilt etwas,

denn die Historie ist ihm lediglich Mittel zum Zweck. Er bezieht sie in sein Spezialfach ein und verschmelzt sie mit den erforderlichen Gegebenheiten des Gegenwartsgeschehens.

So ist es für ihn bezeichnend, daß er aus seiner intensiv erfaßten Historie heraustrat, als in Deutschland die Hitler-Aera aufstieg. Die Frucht der Auseinandersetzung mit diesem autoritären Konzentrat ist sein erstes, im Jahre 1934 konzipiertes Buch „Geschichte der Volksfreiheit und der Demokratie“, das im Sommer 1939 laut Verfügung im Deutschen Reichsanzeiger für Deutschland verboten wurde und während des Krieges in ausgezeichnete Uebersetzung durch italienische Partisanen im südlichen Nachbarland heimliche Verbreitung fand. Aus geschichtlichen Erkenntnissen wachsend, zeigt dieses Buch, das 1947 unverändert in Neuauflage erschien mit dem Nachtrag „Der Weg zur dauernden Demokratisierung Europas“, die großen Gegensätze auf zwischen den altfreien Nationen (Holland, Schweiz, England, USA u. a.) und den autoritär geführten europäischen Völkern. Sehr bekannt wurde der Verfasser durch sein zweites, 1943 entstandenes Werk „Gemeindefreiheit als Rettung Europas“, das nach dem Kriege in französischer und englischer Uebersetzung erschien. Darin wird gezeigt, daß für die politische Mentalität der Völker weniger das jeweilige Verfassungs- und Wirtschaftssystem, als vielmehr das Verwaltungssystem maßgebend ist.

Prof. Dr. Gasser unterscheidet sehr scharf zwischen einer echten lokalen Selbstverwaltung und einer losen, behelfsmäßig kontrollierten Selbstverwaltung.

„Ich freue mich“, sagte er in diesem Zusammenhang nach einer Besichtigungsfahrt durch den Kreis Norden mit Oberkreisdirektor Janssen, „in Ostfriesland ein altfreies Bauerntum angetroffen zu haben, das mit dem schweizerischen ungemein viel Wesensverwandtschaft aufweist. Der gesunde Bauernstolz, der dem Besucher aus allen Unterhaltungen entgegenlacht, ist fast immer nur in Landschaften anzutreffen, die sich nie der Willkür eines feudalen Herrenadels



Oberkreisdirektor Janssen (links) und Prof. Dr. Gasser beim Leybuchtziel.

Aufn. Boden

hatten beugen müssen. Tatsächlich war ja dann auch die ostfriesische Ritterschaft nie ein Gessneradel, sondern immer ein ausgesprochener Attinghausenadel.“

Die Besichtigungsfahrt als Gast von Oberkreisdirektor Janssen vermittelte dem Baseler Konferenzteilnehmer tiefe Eindrücke, sie führte nach dem Schloß Lütetsburg und dann bis kurz vor Greetsiel an die Leybucht, wo Professor Gasser interessante Einblicke bekam in das große Projekt der Eindeichungsarbeiten; ein typischer ostfriesischer Bauernhof in Neu-Westeel überzeugte den Schweizer Gast von dem gesunden ostfriesischen Bauertum, dessen kennzeichnende Eigenschaften äußerste Sauberkeit, Einfachheit und Klarheit sind. Ueberdies erfuhr er zu seiner

Ueberraschung, daß hier die Edelsorten für den Kartoffellexport entwickelt werden, an dem auch die Schweiz erheblichen Anteil hat.

Auch über das Staatsbad Norderney findet Professor Dr. Gasser, der inzwischen in seine Heimat zurückgekehrt ist, nur Worte höchsten Lobes und ehrlicher Anerkennung. Das ganze Inselmilieu hat ihn ungemein beeindruckt. „Das Staatsbad Norderney habe ich in diesen Wochen lieben gelernt“, sagte er uns zum Abschied, „es ist ein Weltbad im besten Sinne des Wortes, denn es bietet wirklich jedem Gast so viele Möglichkeiten der Erholung und Gesundung, daß ich meinen Landsleuten einen Kuraufenthalt auf diesem herrlichen Eiland nur empfehlen kann. R. B.“

„Für mich kommt nur Norderney in Frage“

Unterredung mit Oberstadtdirektor Dr. Suth, Köln

Der Reise des verwaltungsmäßigen Stadtoberhauptes der rheinischen Metropole ging ein merkwürdiges Intermezzo voraus. In Köln tat er Bekannten kund, daß er in diesem Jahre seinen Urlaub in unserem niedersächsischen Staatsbad verbringen wolle. Dabei begegnete Oberstadtdirektor Dr. Suth verständnislosem Kopfschütteln. „Nach Norderney wollen Sie?“ so sagte man ihm mit etwas mitleidiger Geste, „Norderney hat doch keinen Strand mehr!“ Als aber Oberstadtdirektor Dr. Suth diese Bekannten fragte, woher sie das wohl wüßten und ob sie es kannten, erfuhr er, daß keiner dieser Bekannten selbst hier gewesen, sondern daß diese „Warnung“ nur dem Hörensagen entsprungen war. So ließ er sich nicht beirren und fuhr dennoch nach Norderney.

Der sehr sympathische, altgediente Beamte hat es wahrlich nicht bereut, weil er sich inzwischen davon überzeugt hat, welch schöner Korbstrand im Nordteil des Bades geschaffen wurde. „Ein Beweis mehr dafür“, meinte der hohe Gast, der übrigens mit Bundeskanzler Dr. Adenauer verschwägert ist, „daß man auf Hörensagen grundsätzlich nichts geben darf. Ich kann Ihnen zu meiner Freude sagen, daß mir Norderney außerordentlich gut gefallen hat. Das Bad besitzt nicht nur sehr vielseitige Möglichkeiten eines erholsamen und gesundheitsfördernden Strand- und Badelebens, sondern es hat vor allem Kultur.“

Sehr beeindruckt ist Oberstadtdirektor Dr. Suth von dem entzückenden intimen Kurtheater, vom Kurviertel mit den gepflegten Kuranlagen, wie überhaupt vom ganzen lieblichen Charakter dieser kleinen Inselstadt. Und immer wieder wurde uns bestätigt, daß der Strand so wunderschön ist. „Die Insel ist eine Landschaft für sich“, ergänzte der Oberstadtdirektor. „Meiner Ansicht nach kann man über Norderney

Norddeich, und ich kann mir vorstellen, daß dieses Bad sich wie kaum ein anderes für Herbst- und Winterkuren eignet, weil es ein Wellenschwimmbad besitzt. Wenn ich nun in Köln gefragt werde: wohin an die See, dann kann ich nur aus eigener Erfahrung mit gutem Gewissen antworten: Für mich kommt nur Norderney in Frage!“ R. B.

Vier Jubilare der Kurverwaltung

Im Rahmen einer kurzen Feierstunde fand die Ehrung von Arbeitsjubilaren der Kurverwaltung statt, die 25 Jahre Dienstzeit aufzuweisen haben. Kurdirektor Eckert sprach den Jubi-



Aufnahme Photo-Excelsior

laren seinen Dank aus für die bewiesene Treue und für den gezeigten Arbeitseifer. Glückwünsche überbrachten weiterhin der Vorsitzende des Ortsausschusses des DGB, Ludwig Salverius, sowie der Betriebsratsobmann Georg Pauls. Unser Bild zeigt die Jubilare Gustav Aggen, Hilrich Janssen, Heinrich Bojunga und Friedrich Fischer. Die Badeaufseher Aggen und Bojunga haben im Verlaufe ihrer Tätigkeit mehr als 30 Personen vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Die Speisung der 1000 Mann

Einen Betriebsausflug nach Norderney veranstaltete die Belegschaft der Margarinewerke Fritz Homann aus Dissen (Teutoburger Wald). Viele der rund 1000 Ausflügler bedauerten, daß sie nur für einen Tag hier sein konnten, an dem ihnen der Wettergott nicht besonders hold war. Die Kapelle der Norderneyer Feuerwehr empfing die Gäste am Hafen und geleitete sie nach der Stadt. In den Staatlichen Strandhallen wurde das Mittagessen eingenommen. Es war eine anerkennenswerte Leistung, daß diese 1000 Personen innerhalb von 45 Minuten mit warmem Essen gepflegt werden konnten. Die Wattführer H. Claussen und H. Visser schalteten sich als Ortskundige mit Führungen durch das Bad ein. Am Abend verließen die Gäste hochbefriedigt die Insel.



Oberstadtdirektor Dr. Suth bei einem erfrischenden Bad Photo-Excelsior

nur des Lobes voll sein, denn auch an den Sturmtagen war es wunderbar, an denen man die Urigewalt des Meeres unmittelbar verspüren konnte. Ich habe mich jedenfalls vortrefflich erholt und werde nun mit frischen Kräften meinen Dienst in Köln wieder antreten. Gerade unsere Stadt hat ja mit Norderney eine so ausgezeichnete Verbindung durch den D-Zug Köln-

Der „Vater Ostfrieslands“ als Kurgast

Begegnung mit Präsident Jann Berghaus — Erholsame Tage an der geliebten Stätte früheren Wirkens

Nur wenigen Sterblichen ist es beschieden, schon zu Lebzeiten Historie zu sein, Historie im allumfassenden lebendigen Sinne. In welcher wahrhaft gültigem Maße dies dem Präsidenten der Ostfriesischen Landschaft, Jann Berghaus, zukommt, bewies der eben von ganz Ostfriesland festlich begangene 80. Geburtstag des „Vaters Ostfrieslands“. Der Ruf dieses Hüters und Mehrers alterwürdiger Kultur an Deutschlands nordwestlichem Zipfel drang aber noch viel weiter, als es im Äußeren das große ostfriesische Familienfest am 19. August erkennen ließ, und der persönliche Glückwunsch des niedersächsischen Innenministers Borowski aus Hannover war weit mehr als eine freundliche Geste eines großen Landes der Bundesrepublik, er galt ebenso den großen Verdiensten dieses Pioniers im öffentlichen Dienst wie dem schlichten, aufrechten Menschen, den die unzähligen Ehrungen nur mehr Demut, Gläubigkeit und Dankbarkeit dem Höheren gegenüber geschenkt haben.

Auf Norderney, das ihn jetzt als Kurgast begrüßen darf, begann diese Einfachheit ins Große, Wesenhafte zu wachsen.



Präsident Jann Berghaus mit seiner Gattin auf der Moltkestraße

Aufnahme Photo-Studio Quick

Jann Berghaus kam im Jahre 1902 als Volksschullehrer nach hier — wo bald sein Sohn, der jetzige Regierungspräsident Dr. Mimke Berghaus, das Licht der Welt erblickte — wurde Rektor und noch in den letzten Monaten kaiserlicher Obrigkeit 1918 Bürgermeister der Inselgemeinde; vier Jahre später berief man ihn zum Regierungspräsidenten nach Aurich (sein Nachfolger im Bürgermeisteramt wurde der jetzige nicht minder verdienstvoll wirkende Stadtdirektor C. Lührs). Weil er sich in keine politische Zwangsjacke pressen ließ, wurde er 1932 von diesem verantwortungsvollen Posten abgelöst, auf dem er so Großartiges vollbracht hatte.

Diese Reminiszenzen mitsamt den bitteren Jahren bis 1945 klangen herauf, als wir uns mit dem Präsidenten zu einem zwanglosen Gespräch zusammengefunden hatten. Wir erinnerten uns auch noch sehr gut jener Ansprache vor der im Mai dieses Jahres hier stattgefundenen Tagung der Historischen Kommission, bei der wir die glänzende Rednergabe dieses mit einem erstaunlichen lebendigen Wissen ausgestatteten Mannes, seine geistige Frische und Allgegenwärtigkeit bewunderten. Denn was er spricht, sind aus der Tiefe des Lebens und geistigen Strebens erfaßte Erkenntnisse, die in klar und scharf profilierten Sentenzen münden. Und wenn die alten Norderneyer ihn sprechen, wirkt er als der schlichte Lebensphilosoph im unverfälschten Volkston; der plattdeutsche Dialekt strahlt dann eine faszinierende Wärme aus.

Aus diesem allem wird begreiflich, daß es uns sehr interessierte, aus dem Munde des alterfahrenen, weisen Präsidenten

Jann Berghaus zu erfahren, welchen Eindruck ihm das Staatsbad Norderney hinterlasse. Ja, sagte er einleitend mit nachdenklicher Geste, am Abend seiner Ankunft sei er die Kaiserstraße entlang gegangen. Die großen, repräsentativen Hotels hätten im hellsten Lichterglanze geschwelgt, aber Gäste seien nicht viel zu erkennen gewesen. „Schade“, meinte er resigniert, „daß diese wunderbaren Häuser dem deutschen Gästepublikum noch nicht wieder zur Verfügung stehen. Schade auch, daß ein Teil des Kurhauses noch immer beschlagnahmt ist.“

„Aber das alles beeinträchtigt den einzigartigen Charakter dieses Weltbades kaum“, fügte er in tröstlichem Tone hinzu, „auch manches andere nicht, was zuweilen stark diskutiert wird.“ Das Kurhausviertel vermittelte ihm starke Eindrücke. Die Kuranlagen, der Bazar, die rückwärtige Seite zwischen Kurhaus und Logierhaus, ja überhaupt die ganzen Anlagen bis nach der Meierei befanden sich in einem bestens gepflegten Zustand. Das Seewasser-Wellenschwimmbad hat der Präsident wiederholt besucht, „überwältigend in seiner ganzen Wirkung auf den Besucher“, sagte er. Die Strandverhältnisse hätten östlich der Strandkonditorei Cornelius eine erhebliche Verbesserung erfahren.

Persönlich fühlt sich der hochbetagte Kurgast in Norderney sehr wohl. Die warmen Bäder bekommen ihm gut; „ich glaube auch, daß die Beengtheit, die ich durch asthmatische Beschwerden verspüre, etwas nachläßt.“

Was die weitere Entwicklung des Bades angeht, so vertritt der Präsident einen gesunden Optimismus, den er überzeugend zu begründen weiß: „Im Großen und Ganzen weist Norderney eine sehr hohe Kultur auf, so daß man um seine Zukunft wahrhaftig nicht bange zu sein braucht.“

R. B.

Kultusminister Voigt eröffnete

Zur dritten Woche der internationalen kommunalpolitischen Konferenz im Niedersächsischen Staatsbad Norderney überbrachte der Niedersächsische Kultusminister Voigt die Grüße von Ministerpräsident Kopf und der Staatsregierung. Er betonte, daß er aus der Kommunalverwaltung komme und ihn deshalb die hier behandelten Fragen sehr interessierten; zudem habe sein Ministerium mannigfache Berührungspunkte mit den Gemeinde- und Stadtverwaltungen. Eine solche Tagung trage in hohem Maße zur Völkerverständigung bei und stärke über Ländergrenzen hinweg das Gefühl echter Kameradschaft. Minister Voigt gab der Hoffnung Ausdruck, daß diese Tagung vor allem auch dem Frieden dienen möge. Von britischer Seite richtete Colonel Piper, Distriktskommissar von Lüneburg, herzliche Begrüßungsworte an die Teilnehmer. Er sagte u. a., daß es bei der Selbstverwaltung wichtiger sei, der Einfachheit anstatt der Vollendung zuzustreben. Er wünschte wie sein Vorredner der Konferenz einen vollen Erfolg.

Diesmal sprachen über „Die Funktion der Selbstverwaltung“ Prof. Dr. Jackson, Cambridge, Oberstadtdirektor Dr. Hensel, Düsseldorf, A. Ergh, städtischer Beamter, Oslo; über „Wahlssysteme und ihr Einfluß auf die Selbstverwaltung“ Prof. Dr. Jackson, Cambridge, Assessor Fratzscher, MdL, Hannover; über „Die grundsätzliche Bedeutung des Finanzwesens, insbesondere des Finanzausgleichs, für die Unabhängigkeit der Selbstverwaltung“ Mr. Cheyney, Sekretär des Verbandes britischer Stadtkämmerer, Oberkreisdirektor Nordbeck, Landkreis Hoya, Herr Kolbjörn, Mitglied des dänischen Reichstages und stellvertretender Oberbürgermeister, Kopenhagen; über „Zentralisierung oder Dezentralisierung der Polizei“ Mr. Dingle, Oberstadtdirektor, Manchester, Landrat Stolte, Celle.

KONZERTPLAN

Kurorchester des Staatsbades Norderney

Leitung: Kapellmeister Wilhelm Roos

Sonntag, den 17. September 1950

11 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Ouvertüre zur Oper „Ruslan und Ludmilla“ Glinka
2. Musik aus der Oper „Die Perlenfischer“ Bizet
3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauß
4. Musik aus der Operette „Die ungarische Hochzeit“ Dostal
5. Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ Suppé

16 bis 17.30 Uhr: **Nachmittagskonzert** im Kurgarten

1. Ouvertüre zur Oper „Semiramis“ Rossini
2. I. Suite aus „L'Arlesienne“ Bizet
Prélude — Minuetto — Adagietto — Carillon
3. Polonaise aus „Eugen Onegin“ Tschairowsky
4. Streifzug durch Strauß'sche Operetten
5. Küsse im Dunkeln, Serenade de Micheli
6. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer Jos. Strauß
7. Fahrt ins Blaue, Galopp A. Lühr

Montag, den 18. September 1950

9.30 bis 10.30 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Choral
2. Ouvertüre zur Oper „Der Erlenhügel“ Kuhlau
3. Musik aus der Oper „Der Prophet“ Meyerbeer
4. Dubinuschka, russische Melodien Schirmann
5. Aquarellen-Walzer Jos. Strauß

Dienstag, den 19. September 1950

9.30 bis 10.30 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Choral
2. Ouverture romantique Kéler-Béla
3. Mascarade (Der Kaufmann von Venedig) Sullivan
Introduction - Barcarole - Bourrée - Valse - Finale
4. Durch Webers Zauberwald, Potpourri Urbach
5. Wiener Bürger, Walzer Zieherer

16 bis 17.30 Uhr: **Nachmittagskonzert** im Kurgarten

1. Fest-Ouvertüre Lortzing
2. Kleine Suite de Micheli
Preludio - Scherzando - Nostalgia (Heimweh) - Finale
3. Ungarische Tänze Nr. 1 und 2 Brahms
4. Pußta-Legenden (Walzer-Rhapsodie) Lindsay-Theimer
5. Musik an der Operette „Der Obersteiger“ Zeller
6. Spanische Impressionen Stahlberg
7. Hofball-Tänze, Walzer Lanner

Mittwoch, den 20. September 1950

9.30 bis 10.30 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Choral
2. Ouvertüre zur Oper „Das goldene Kreuz“ Brüll
3. Musik aus der Oper „Die weiße Dame“ Boieldieu
4. Wiener Spaziergänge, Potpourri Komzak
5. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauß

Donnerstag, den 21. September 1950

9.30 bis 10.30 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Choral
2. Ouvertüre zu „Berlin wie es weint und lacht“ Conradi
4. Musik aus der Oper „Die verkaufte Braut“ Smetana
4. Musik aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Fall
5. Dynamiden-Walzer Jos. Strauß

16 bis 17.30 Uhr: **Nachmittagskonzert** im Kurgarten

1. Ouvertüre zu „Ilka“ Doppler
2. Musik aus der Oper „Margarete“ Gounod
3. Alte ungarische Zigeunerweisen Rinesch
4. Almeria, span. Intermezzo Mahy
5. Suppé-Illusionen Michaeloff
6. Musik aus der Operette „Clivia“ Dostal
7. Transaktionen, Walzer Jos. Strauß

Freitag, den 22. September 1950

9.30 bis 10.30 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Choral
2. Ouvertüre „Nachklänge von Ossian“ Gade
3. Musik a. d. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart
4. Musik a. d. Op. „Das Fürstenkind“ Lehar
5. Estudiantina, Walzer Waldteufel

Sonnabend, den 23. September 1950

9.30 bis 10.30 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus

1. Choral
2. Ouvertüre zur Oper „Mignon“ Thomas
3. Musik aus der Oper „Hänsel und Gretel“ Humperdinck
4. Musik aus der Operette „Das süße Mädel“ Reinhardt
5. Dorfkind, Walzer Kalman

Sonntag, den 24. September 1950

11 bis 12 Uhr: **Vormittagskonzert** vor dem Kurhaus
Wunschprogramm

16 bis 17.30 Uhr: **Nachmittagskonzert** im Kurgarten
Wunschprogramm

Die Programme werden nach den bis Mittwoch, den 20. September eingegangenen Wünschen unserer Kurgäste gestaltet!

— Programmänderungen vorbehalten! —

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Kurhaussaal statt.
Die Konzerte sind für Kurkarten-Inhaber frei!

Saison=Kehraus in den Strandhallen

Zu einer Ehrung für die vortrefflichen Golden Serenaders unter der Leitung von Waldi Krumnow gestaltete sich der Abschiedsabend in den Staatlichen Strandhallen. Das Orchester musizierte wieder mit melodischer Wärme und rhythmischem Schwung. Der Conferencier Hannes Richter zeigte sich als pointenreicher, liebenswürdiger Plauderer. Der unübertreffliche Schnelldichter, ein Vertreter wahrhaft schöpferischen Humors, erntete stürmische Heiterkeitserfolge. Jean und Gerda Büntgen erfreuten mit tänzerischen Kabinettstückchen. Entzückend die Polka-Pantomime. Damit hat das große Haus am Damenpfad für diese Saison seinen Betrieb eingestellt, das Direktor Schlegel sehr gut geführt hat, der sich nicht nur als ein vortrefflicher Oekonom, sondern auch als Förderer gediegenen kulturellen Niveaus erwies.

Flutabelle für die Zeit vom 17. bis 23. September

So.	Mo.	Die.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
02.32	03.16	05.00	06.29	08.05	09.21	10.18
14.51	15.39	17.52	19.32	21.02	22.06	22.54

Als Kurgäste begrüßen wir

EHRENGÄSTE

Frau Yvonne Gräfin von Hohenthal, Loga, (zum 29. Male)	Viktoriastr. 10
Herr Alfred Kämpers, Rheine (zum 38. Male)	Moltkestr. 12
Frau Sylvia Gräfin von der Schulenburg, Loga, (zum 29. Male)	Viktoriastr. 10
Frau Ilsa Gräfin von Wedel, Loga, (zum 33. Male)	Viktoriastr. 10

Bis zum 8. September abends angemeldete Gäste

Bauer, Cora, Krefeld	Haus Südblick
Berdener, Heinrich, Anger	Hotel Seeadler
Berndt, Helmut, Dr., mit Frau und Kind, Münster	Damenpfad 28
Berthold, Hannelore, Recklinghausen	Gartenstr. 7
Bierschwale, Sigrid, Gr. Jlsede	Friedrichstr. 36
Blume, Waldemar, mit Frau, Minden	Bruns Hotel
Braemer, Anne, Bavenane	Marienstr. 14
Bring, Mennie, Laasphe	Haus Südblick
Brüggehofe, Emrei, Gadderhausen	Bogenstr. 12
Brunkhorst, Else, Eichhöfe	Kirchstr. 3
Döhler, Käthe, Berlin-Grünwald	Haus am Meer
Drewer, Aenne, Hannover	Marienheim
Gerhardt, Edith, Bad Pyrmont	Haus Nordland
Goergen, Hildegard, Essen-Steele	Friedrichstr. 36
Hardeland, Elfriede, Hamburg	Marienheim
Hetteriks, Hans, mit Frau, Haan/Rh.	Damenpfad 19
Iltz, Sofie, Essen	Mühlenstr. 11
Juch, Arnold, mit Frau, Recklinghausen	Gartenstr. 7
Kleist, Harry, mit Frau, Darien (USA)	Strandvilla Mathilde
Krell, Helene, Altenessen	Mühlenstr. 11
Kuper, Minna, Nienburg	Marienheim
Linden, Clara, mit Kind Siggern, Dortmund	Friedrichstr. 36
Lucke, Gertrud, Hinte	Marienheim
Mayberg, Maria, Düsseldorf	Strandvilla Mathilde
Mayberg, Marianne, Düsseldorf	Strandvilla Mathilde
Noy, Emmy, Bedburg	Gartenstr. 7
Olbert, Marga, Köln	Luisenstr. 19
Reiber, Hubert, Dr., mit Frau, Homberg	Schulzenstr. 40
Reinicke, Liddie, Dortmund	Luciusstr. 31
Reinke, Hermann, Oldinghausen	Hotel Seeadler
Schermann, Adde, mit Kind, Schnait i. R.	Moltkestr. 9
Schöneberg, Dietrich, Grone	Hotel Rixtine
Schulze-Aden, Margarethe, Lingen	Friedrichstr. 40
Sommer, Paul, Dr., mit Sohn und Tochter, Essen	Heinrichstr. 5
Spießbach, Max, mit Frau, Hannover	Heinrichstr. 5
Stolte, Lotte, Detmold	Jann-Berghausstr. 30
Tillmann, Bruno, mit Frau, Essen	Damenpfad 28
Tilmann, Heinrich, mit Frau, Oldenburg	Strandvilla Mathilde
Uthemann, Karl-Heinz, Osnabrück	Damenpfad 19
Warnecke, Erna, Düsseldorf	Marienstr. 14
Wilhelmi, Heinz, mit Frau, Mülheim	Damenpfad 18
Winkelbach, Horst, Bielefeld	Bogenstr. 12

Bis zum 9. September mittags angemeldete Gäste

Bartmann, Marianne, Dortmund-Hörde	Janusstr. 12
Bartsch, Edelgard, Minden	Janusstr. 12
Bertram, Dora, Hannover	Janusstr. 12
Bertus, Agnes, Hannover	Janusstr. 12
Böhning, Walter, Dortmund	Janusstr. 12
Bracht, Hilda, Dortmund-Hörde	Janusstr. 12
Bronk, Alfred, mit Frau, Dortmund	Janusstr. 12
Bunge, Walter, Bielefeld	Janusstr. 12
Cremer, Anneliese, Wattenscheid	Janusstr. 12

Czarnetzki, Charlotte, Arnberg	Janusstr. 12
Derx, Hilla, Grevenbrück	Janusstr. 12
Dreisholtkamp, Ursula, Dortmund	Janusstr. 12
Friedland, Anna, Braunschweig	Janusstr. 12
Geilenberg, Lore, Dortmund-Barop	Janusstr. 12
Geueke, Lydia, Dortmund-Kirchhörde	Janusstr. 12
Hausherr, Helga, Wattenscheid	Janusstr. 12
Kemmer, Renate, Witten	Janusstr. 12
Kilfitt, Luise, mit Schwester, Bochum	Janusstr. 12
Klotz, Dorothea, mit Tochter und Enkelkind, Wilhelmshaven	Janusstr. 12
Kosak, Anneliese, Leer	Janusstr. 12
Kreibohm, Frida, Hamburg-Bahrenfeld	Janusstr. 12
Kunze, Margarete, Hannover	Janusstr. 12
Lass, Ida, Hamburg	Janusstr. 12
Lehnhardt, Karl, Braunschweig	Janusstr. 12
Mankewitz, Hildegard, Bochum-Werne	Janusstr. 12
Meinow, Anna, Braunschweig	Janusstr. 12
Pieper, Liesel, Dortmund	Janusstr. 12
Remus, Marg., Lippstadt	Janusstr. 12
Schadwinkel, Waldtraut, Celle	Janusstr. 12
Schleiff, Fritz, Hamburg-Rissen	Janusstr. 12
Schmidinger, Liesel, Dortmund-Huckarde	Janusstr. 12
Sibbe, Paula, Arnberg	Janusstr. 12
Spohr, Günter, mit Frau, Hannover	Janusstr. 12
Starost, Gisela, Dortmund	Janusstr. 12
Straußberger, Karl, mit Frau, Dortmund	Janusstr. 12
Walter, Elisabeth, Hannover-Döhren	Janusstr. 12
Warmboldt, Hanna, Hildesheim	Janusstr. 12
Weise, Inge, Dortmund	Janusstr. 12
Weise, Gerda, Dortmund	Janusstr. 12
Wiese, Frieda, Goslar	Janusstr. 12
Wittge, Erika, Dortmund	Janusstr. 12
Zech, Dorothea, Leer	Janusstr. 12

Bis zum 9. September abends angemeldete Gäste

Arendt, Otto, Minden	Friedrichstr. 10
Bangemann, Johanne, Hannover	Janusstr. 12
Beck, Wilhelm, Dr., mit Frau, Homberg	Haus Daheim
Beims, Erich, mit Frau, Nordhorn	Haus Daheim
Bostel, Hans, Osnabrück	Schuchardts Hotel
Brunen, Leni, Lobberich	Haus Nordland
Bruns, August, Bremen	Schuchardts Hotel
Dawersky, L., mit Tochter, Borghorst	Knyphausenstr. 24
Dehns, Walter, mit Frau, St. Peter	Damenpfad 15
Dohrenbusch, Tilly, Palenborg	Knyphausenstr. 5

SCHUCHARDTS HOTEL

NORDERNEY, direkt am Kurplatz / Fernruf 267

Internationale Küche — Erlesene Weinkarte

„Frasquita“

Die exklusive Tanzbar

Karl Pajor mit seinen Solisten

„Kajüte“ die gemütliche Hausbar

Es spielt das **Duo Lennertz-Nawrocki**

Siechen-Bierstuben

Spezial-Ausschank des weltbekannten
Siechenbieres

Gassel, Anneluise, Borghorst	Knyphausenstr. 24	Schulte, Alfred, Iserlohn	Haus Nordland
Gillmann, Heinrich, Unna	Damenpfad 15	Schwidden, Hermann, mit Frau,	Köln-Bayenthal
Grundmann, Anna, Burg Zieverich	Seehospiz	Sensburg, Walter, Wiesbaden	Knyphausenstr. 24
Hahne, Grete, Altenböge	Damenpfad 15	Siegfried, Ruth, mit 2 Kindern, Osnabrück	Kaiserstr. 10
Hartmann, Erika, Bremen	Haus Rheinland	Sieme, Anna, Osnabrück	In den Dünen 39
Graf Holck, Harold, mit Sohn, Farve (Oldbg)	Schuchardts Hotel	Thiel, Ludwig, mit Frau, Bremen	Friedrichstr. 35a
Holtey, Ernst, mit Frau, Erlangen	Viktoriastr. 8	Ullrich, Brigitte, Kiel	Kreuzstr. 11
Jollasse, Eberhard, Bremen	Haus Rheinland	Vogt, Theodor, mit Frau, Wetter (Ruhr)	Damenpfad 24
Kapplinhaus, Robert, Dr., Süchteln	Haus Nordland	Waterbör, Anna, Brackwede	Heinrichstr. 7
Klein, Hildegard, Wuppertal	Friedrichstr. 10	Weise, Ilse, Köln	Langestr. 21
Kurth, Albert, Münster	Schulzenstr. 33	Westhofen, Thinnie, London	Friedrichstr. 36
Leopold, Maria, Gelsenkirchen	Haus Daheim	Wirth, Hans, Dr., mit Frau, Thedinghausen	Friedrichstr. 36
Messerschmitt, Gisela, Speyer	Haus Daheim	Wüllner, Heinz, mit Frau, Honnenheide	Friedrichstr. 35a
Mutz, Kath., mit Tochter, Mannheim	Benekestr. 4		Friedrichstr. 36
Niemann, Hermann, mit Frau, Bremen	Kreuzstr. 10		
Nitsch, Ilse, Göttingen	Damenpfad 15		
Peters, Walter, mit Frau, Frankfurt	Haus Rheinland		
Rosenthal, Herbert, New York	Hotel Stadt Hamburg		
Rost, Helga, Schüttorf	Haus Daheim		
Schacht, Anna, Bad Schwartau	Damenpfad 15		
Schäfer, Annemarie, Köln	Schuchardts Hotel		
Scheepers, Elsbeth, Essen	Kreuzstr. 8		
Schmidt, Hermann, mit Frau, Hamburg	Schuchardts Hotel		
Schnettler, Benedikt, Dr., mit Frau, Hannover	Siedlung 18		
Schniewind, Herbert, Newiges	Heinrichstr. 5		
Schniewind, Maria, Haan	Heinrichstr. 5		
Graf von Schwerin, Altwig, mit Frau, Hohenlimburg	Moltkestr. 10		
Steiner, Franz, Dr., mit Frau, Hannover	Friedrichstr.		
Tykwert, Brunhilde, Rastede	Hotel Stadt Hamburg		
Wichmann, Karl-Ulrich, Göttingen	Damenpfad 15		
Wissing, Maria, Nordwalde	Knyphausenstr. 24		
Ziebell, Elisabeth, Waldbröl	Seehospiz		

Bis zum 10. September mittags angemeldete Gäste

Antoni, Adolf, mit Frau,	Düsseldorf-Oberkassel	Strandvilla Mathilde
Brockner, Ursula, Hannover		Brunnenstr. 6
Büsen, Grete, Essen		Heinrichstr. 7
Dahmen, Selma, Mülheim-Ruhr		Luciusstr. 23
Diehl, Gustav, Mülheim-Ruhr		Friedrichstr. 35a
Dreyer, Eberhard, mit Frau, Bremen		Heinrichstr. 8
von Eck, Isabella, Elberfeld		Marienstr. 14
Sowa, Elise, Elberfeld		Marienstr. 14
Effey, Hannelore, Bremen		Winterstr. 20
Foppes, Hans, Hamburg	Strandvilla Mathilde	Winterstr. 20
Franken, Marta, Bad Godesberg		Winterstr. 20
Genge, Otto, mit Frau und Kind, Mülheim-Ruhr		Luciusstr. 23
Grohn, Rudolf, mit Frau, Bremen		Friedrichstr. 35a
Hölzle, Theodore, München	Hotel-Pension Iderhoff	
Huchzermeyer, Gertrud, Gummersbach		Haus Nordland
Immelmann, Heinrich, mit Frau, Bremen		Kreuzstr. 11
Jung, Paul, Remscheid	Strandvilla Mathilde	
Keller, Otto, mit Frau, Bremen		Friedrichstr. 36
Klingner, Elfriede, Dr., Iserlohn		Haus Nordland
Knaatz, Johannes, mit Frau, Berlin		Kaiserstr. 9
Koch, Anemarie, mit 2 Kindern und Bed., Krefeld		Kaiserstr. 9
Krieger, Eduard, Bremen		Brunnenstr. 6
Lange, Heinrich, Mülheim		Friedrichstr. 35a
Lochner, Irmgard, Hannover		Viktoriastr. 6
Meyer, Otto, mit Frau, Bremen		Friedrichstr. 36
Nolte, Ernst, mit Frau, Essen	Strandvilla Mathilde	
Pawlik, Felix, Bremen-Blumenthal		Heinrichstr. 8
Platz, Gertrud, Gummersbach		Haus Nordland
Reischauer, Käthe, Syke bei Bremen		Friedrichstr. 35a
Rotter, Alfred, mit Frau, Brackwede		Langestr. 21
Rübner, Georg, Dr., Köln		Kreuzstr. 11
Rumpe, Ernst, mit Frau, Bielefeld		Friedrichstr. 35a
Sauerwald, Else, Stephanopol i. W.		Haus Nordland
Schemmerling, Georg, mit Frau, Dortmund		Kreuzstr. 11

Bis zum 11. September mittags angemeldete Gäste

Berndt, Hildegard, Duisburg-Meiderich	Damenpfad 21
Berninghausen, Gottfried, mit Frau, Bremen	Haus Daheim
Beyrich, Rolf, Hagen-Haspe	Luisenstr. 24
Brinkmann, Irmgard, Milpe	Schmiedestr. 12
Buchholz, Dorothea, Dahlebrück	Damenpfad 18
Cordes, Gerhard, mit Frau, Bremen	Wedelstr. 2
Dabbert, Raimund, mit Frau, Wuppertal-B.,	Bismarckstr. 10
Dietzel, Alfred, Bremen	Hotel Stadt Hamburg
Dollmann, Juliana, Salzkotten	Friedrichstr. 40
Drosson, Wilhelma, Münster	Luisenstr. 21
Elix, Willy, Münster	An der Schanze 12
Engelhardt, Liselotte, Solingen	Janusstr. 12
Erlenwein, Friedrich, Köln	Wedelstr. 2
Feulgen, Robert, Dr., Gießen	Maybachstr. 10
Friedrichs, Johannes, mit Frau, Bremen	Schuchardts Hotel
Gehrmann, Wolfgang, mit Frau, Unzen	Langestr. 20
Godglück, Magda, Bremen	Wedelstr. 2
Heine, Elisabeth, Hannover	Luisenstr. 4
Herbrecht, Hugo, Dr., Werl	Luisenstr. 21
Hillringhaus, Grete, Wuppertal-Oberbarmen	Damenpfad 18
Hoffmann, Werner, Hamburg	Schuchardts Hotel
Kohlwey, Hinrich, mit Frau, Delmenhorst	Bismarckstr. 10
Krause, Arnold, München	Bismarckstr. 10
Krauss, Richard, Braunschweig	Schuchardts Hotel
Kühne, Werner, Hannover	Schuchardts Hotel
Lefke, Magdalene, Münster	Luisenstr. 21
Lembke, Ursula, Recklinghausen	Bismarckstr. 10
Meurer, Annemarie, mit Schwester, Krefeld	Bismarckstr. 10
Münch, Anneliese, Bremen-Hemelingen	Damenpfad 2
Nagel, Ernst-August, mit Frau, Goslar	Friedrichstr. 40
Otte, Josef, mit Frau, Warendorf	Schuchardts Hotel
Pesch, Helgard, Uelzen	An der Schanze 12
Pieper, Heinrich, Holsen	Haus Nordland
Plinke, Hanna, Uslar	An der Schanze 12
Rathke, Peter, mit Frau und Kind, Oldenburg	An der Schanze 14
Richter, Rona, Essen	Luisenstr. 21
v. Rüdiger, Michael, Hannover	Wedelstr. 2
Schmidt, Marianne, Solingen	Janusstr. 12
Schmidt, Otto, mit Frau, Münster	Damenpfad 21
Steding, Eva, mit Kind, Bremen	Wedelstr. 2
Steinmeier, Meta, Bremen-Hemelingen	Damenpfad 2
Steinmeyer, Heinz, mit Frau und Kind, Lieme (Lippe)	Seehospiz
Tramiz, Horst, Bremen	Wedelstr. 2
Tusch, Agnes, Dortmund	Hansa-Hotel
Weber, Heli, mit Kind, Bensberg	Damenpfad 21

Bis zum 11. September abends angemeldete Gäste

Angelroth, Marie-Luise, Gifhorn	An der Schanze 11
Arens, Josef, Schwerte	Knyphausenstr. 17
Baumgarten, Mariechen, Hamburg-Bahrenfeld	Janusstr. 12
Burgfeld, Kurt, Lendringsen	Knyphausenstr. 17

Fischer, Willy, Lendringsen	Knyphausenstr. 17	Jackson, Richard, Nottingham (England)	Kurhotel
Föge, Gisela, Göttingen	An der Schanze 11	Johnson, Christen, Husum	Kurhotel-B.
Fuss, Ingrid, Hamm i. W.	Brunnenstr. 3	Johnson, Norman, Kent (England)	Kurhotel
Gatzemeier, Agnes, Gelsenkirchen	Gartenstr. 30	Keller, Erich, Düsseldorf	Luisenstr. 21
Gensel, Corola, mit Tochter, Göttingen	Kreuzstr. 12	Kellner, Hans, Göttingen	Kurhotel-B.
Hopermann, Gertrud, Oberhausen	Bismarckstr. 14	Kellner, Irmgard, Göttingen	Wilhelmstr. 11
Knigge, Dietrich, mit Frau, Bremen	Haus Meyerrees	Kempe, Johannes, Eckernförde	Kurhotel-B.
Küster, Käte, Köln	An der Schanze 5	Kentenich, Peter, Dr., Berg.-Gladbach	Kurhotel-B.
Meuthen, Ilse, mit Kind, Oberhausen	Kaiserstr. 9	Kirschner, Karl, mit Frau und Kind, Solingen	Südstr. 9
Meyer, Anne-Margret, Bevensen	An der Schanze 11	Kleibl, Otto, Dr., Cloppenburg	Kurhotel-B.
Möhle, Leoni, Holzminden	Kreuzstr. 12	Knefeli, Dr., Lüneburg	Kurhotel-B.
Rocholl, Christa, Soest	An der Schanze 11	Kolbjörn, Ib., Kopenhagen	Kurhotel
Schulz, Gertrude, Hamburg	Hotel Rixtine	Lichtenstein, Viktor, Dr., Rheine	Damenpfad 18
Schütte, Ernst, Dr., mit Frau, Bremen	Kreuzstr. 12	Lübbersmann, Wilhelm, Dr., Bersenbrück	Kurhotel-B.
Schydlo, Angela, Bremen	Kreuzstr. 12	Martens, Katharina, Rotenburg (Hann.)	Marienheim
Uckeley, Wolrad, Dr., mit Frau, Wittelsberg	Strandv. Mathilde	Marziniak, Wanne-Eickel	Kurhotel-B.
Weiser, Karl, mit Frau, Gelsenkirchen	An der Schanze 5	Merry, A. F., Meppen	Kurhotel
Winkelmann, Anita, Wuppertal	Adolfsreihe 1	Müller, Jan, Borkum	Kurhotel
Wolters, Carl-H., mit Frau und Tochter, Bremen-Brinkum	Hotel Rixtine	Niedermöller, Gertrud, Jöllenberg	Schulzenstr. 35
		Niemeier, Fritz, mit Frau, Dissen	Hotel Kaiser Franz Josef
		Oakes, Clarence-Perry, Bremen	Kurhotel
		Oppermann, Wilhelm, Hannover	Kurhotel-B.
		Palenz, Fritz, Hannover	Kurhotel-B.
		Peters, Wilhelm, Springe	Kurhotel-B.
		Pinnow, Ulrich, Cuxhaven	Kurhotel
		Piper, Horace-Frederich, Lüneburg	Kurhotel
		Prigge, Katharina, Rotenburg (Hann.)	Marienheim
		v. Rosenberg, Richard, Hannover	Kurhotel
		Sand, Walter, mit Frau, Hamburg	Haus Meyerrees
		Schmeisser, Dr., Magdeburg	Kurhotel
		Schook, Elisabeth, Herford	Kurhotel-B.
		Gräfin Schulenburg, Silvia, Loga	Viktoriastr. 10
		Schulte-Rentrop, Heinrich, Dr., Soest	Kurhotel-B.
		Schulz, Joachim, Itzehoe	Kurhotel-B.
		Schulze, Alfons, Berlin	Kurhotel-B.
		Seddon, Alan, Dannenberg	Kurhotel
		Selig, Tina, Worms	Poststr. 4
		Sammler, Eberhard, Herrsching	Kurhotel
		Soltmann, Otto, Dr., Bremen	Kurhotel
		Spießbach, Max, Hannover	Kurhotel-B.
		Sprunck, Hermann, Hamburg	Kurhotel-B.
		Stillich, Stefan, Wiesbaden	Kurhotel
		Stolte, Friedrich, Esche b. Celle	Kurhotel
		Stolte, Ella, Eschede	Viktoriastr. 2
		Thierhoff, Erika, Dortmund	Luisenstr. 10
		Tjaden, Menke, Norden	Kaiserstr. 10
		Völker-Ita, Albert, Lippramsdorf	Kurhotel-B.
		Gräfin Wedel, Ida, Loga	Viktoriastr. 10
		Werner, Gerhard, Hann.-Münden	Kurhotel-B.
		Wiedemeyer, Hans, Büren	Kurhotel-B.
		Willecke, Friedrich, Dr., Marl	Kurhotel
		Wöske, Wilhelm, Berg.-Gladbach	Kurhotel-B.
		Zöllner, Berndt, Düsseldorf	Jann-Berghausstr. 73

Bis zum 12. September mittags angemeldete Gäste

Altenhoff, Otto, Helmstedt	Kurhotel-B.
Arendts, Gustav, Braunschweig	Kurhotel-B.
Bartels, Heinz-Herbert, Wittingen	Kurhotel-B.
Beineke, Mally, Detmold	Friedrichstr. 40
Bertin, Tübingen	Kurhotel-B.
Blänker, Gerda, Essen	Luisenstr. 10
Breitbach, Marianne, Düsseldorf	Jann-Berghausstr. 73
Busch, Emmi, Hildesheim	Jann-Berghausstr. 45
Cheyne, Leonard-Frank, Reading (England)	Kurhotel
Comady, Dr., Helmstedt	Kurhotel-B.
Cremer, Anna, mit Sohn, Köln	Friedrichstr. 40
Dingle, Philip, Manchester (England)	Kurhotel
Ebeling, Friedrich, Dr., Hannover	Haus Nordland
Ebinghaus, Elfriede, Hagen	Tannenstr. 16
Engel, Heinrich, Oberhausen	Kurhotel-B.
Engh, Arnljot, Oslo	Kurhotel
Flink, Maria, Ruhrberg	Kurhotel-B.
Fratzcher, Hannover	Kurhotel-B.
Frese, Albert, Recklinghausen	Kurhotel
Gaude, Margot, Hannover	Kurhotel
Geiger, Kurt, Tutlingen	Kurhotel-B.
Gorski, Hans, Hannover	Kurhotel-B.
Gorski, Margarethe, mit Kind, Hannover-E.	Wilhelmstr. 8
Gröttrup, Henriette, Bentheim	Kurhotel-B.
Heckt, Wilhelm, Kiel	Kurhotel-B.
Hensel, Walter, Düsseldorf	Kurhotel
Herrmann, Edgar, Fallersleben	Kurhotel-Bazar
Hess, Wilhelm, Haan (Rh.)	Kreuzstr. 10
Hochfelder, H., Hannover	Kurhotel
Gräfin Hohenthal, Ilse-Ivonne, Loga	Viktoriastr. 10
Hörnes, Hedwig, Hemer	Gartenstr. 9

Schweizerische Privatschule in Arosa

Internationale Schule für Mädchen vom 11. Lebensjahre ab. Ideale Lage in 1800 m Höhe. Individueller Unterricht durch erstklassige Lehrkräfte. Spez. Englisch-Kurse, Handelsfächer, Haushaltungsunterricht etc. Sämtliche Sommer- und Wintersporte. Ferienkurse: Sommer und Winter

Prospekt durch Verkehrsamt Norderney oder Pensionat Behri, Arosa, Schweiz

Bis zum 13. September mittags angemeldete Gäste

Bauer, Franz, Laer	Schucharbts Hotel
Biel, Ulrich, Dr., Hannover	Schucharbts Hotel
Effey, Erna, Bremen	Winterstr. 20
Eisen, Alfred, mit Frau und Kind, Hildesheim	Schucharbts Hotel
Graupeter, Erich, mit Frau, Gütersloh	Halemstr. 8
Grein, Martin, mit Frau, Köln	Hotel-Pension Iderhoff
Grevé, Heinz, mit Frau, Gladbeck	Kaiserstr. 10
Gröbner, Walter, mit Frau, Recklinghausen	Kaiserstr. 10
Hasse, Lore, mit 2 Kindern, Hannover	Kurgarten 9a
Just, Hermann, mit Frau, Braunschweig	Mühlenstr. 11
Kleymanns, August, Recklinghausen	Schucharbts Hotel
Ludwig, Kurt, Aurich	Schucharbts Hotel
Meuter, Fritz, mit Frau, Düsseldorf	Mühlenstr. 14
Neuhaus, Josef, Düsseldorf	Friedrichstr. 36
Neumann, Walter, Iserlohn	An der Schanze 15
Ossege, Josef, Dr., Rheine	Halemstr. 8
Pagener, Werner, mit Frau, Köln	Winterstr. 20
Petrich, Ernst, mit Frau, Leer	Schucharbts Hotel
Rapp, Käte, Düsseldorf	Mühlenstr. 14
Richter, Hans, mit Frau, Bochum	Schucharbts Hotel
Schroer, Sixtus, Bollingen	Schucharbts Hotel
Seidel, Minna, Abbenroth	Seehospiz
Specht, Edith, Hamburg	Schucharbts Hotel
Stalberg, Rosemarie, Gelsenkirchen	Siedlung 17
Wetzel, Frieda, Bad Harzburg	Seehospiz

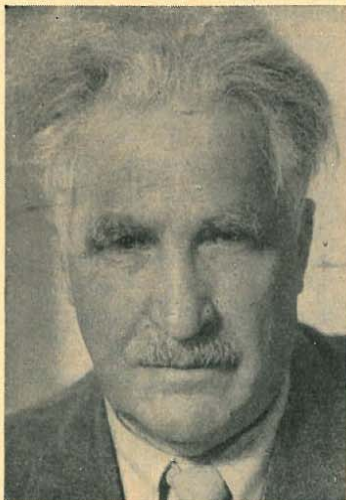
Bis zum 14. September mittags angemeldete Gäste

Augustin, Charlotte, Grebenstein	Halemstr. 6
Augustin, Helga, mit Kind, Grebenstein	Halemstr. 6
Billenkamp, Frieda, Bückeberg	Marienheim
Bindler, Else, mit Kind, Grebenstein	Halemstr. 6
Bunsen, Dirk, Ahaus	Haus Daheim
Cuno, Wilderich, Dr., Rastatt	Kurhotel
Hensel, Ursula, Düsseldorf	Adolfsreihe 1
Kapplinghaus, Robert, Dr., mit Frau, Süchteln	Brunnenstr. 3
Kattenbusch, Ernst, Emden	Haus Meyerdrees
Kellner, Irmgard, Göttingen	Adolfsreihe 1
Klokosch, Joachim, Delmenhorst	Kurhotel
Kosseda, Hanna, Langenberg	Strandvilla Eils
Kühne, Werner, Hannover	Schucharbts Hotel
Lang, Friedrich, Norden	Haus Meyerdrees
Laupenmühlen, Marion, Wuppertal-Barmen	Haus Daheim
Maunz, Theodor, Professor Dr., Freiburg i. Br.	Kurhotel
Meyer, Margarethe, Minden	Haus Meyerdrees
Nordbeck, Wessel, Dr., Syke	Schucharbts Hotel
van Oplmynen, Eduard, Loppersum	Ellernstr. 10
Rademacher, Christa, Alfeld (Leine)	Viktoriastr. 4
Schlebusch, Heinz, Osnabrück	Haus Daheim
Schmidt, Herbert, Dr., Hamburg	Schucharbts Hotel
Thilo, Rudolf, Norden	Haus Meyerdrees
Tykwert, Johannes, Rastede	Hotel Stadt Hamburg
Wulf, Heinrich, Hamburg	Schucharbts Hotel

Wir stellen vor:

ERNST GORSEMANN

Professor Ernst Gorsemann aus Bremen gehört zu den ständigen Norderneyer Künstlergästen. Ein stiller Gast, der in Ruhe und Abgeschlossenheit seine schöpferischen Inspirationen empfängt, von denen viele in Norderney Gestalt geworden sind. Vor drei Jahren verlor er auf der Insel einen guten lieben Freund: Julian Klein v. Diepold, den Entdecker der ostfriesischen Landschaft für Pinselfarbe und Palette. Wir sehen ihn noch an der Bahre des Freundes in dessen Heim in der Benekestraße stehen, der ihm so teuer war als Mensch und Künstler.



Privataufnahme

Noch klingt uns sein durch Schlichtheit und Klarheit erschütternder, vom Trost am Vergänglichem alles Irdischen durchwehter Nachruf im Ohr. Es war ein Bekenntnis zum Wahren und Echten, wie es sein Künstlerfreund ein ganzes Leben lang, unpathetisch im wahrsten Sinne, immer wieder von neuem schöpferisch gebar.

Professor Gorsemann hatte damit zugleich ein Abbild seiner Persönlichkeit entworfen. Es waren beide stille, innige Freunde. Der eine wirkt noch heute durch die Tat. Worte sind ihm Schall und Rauch. Die Tat stand am Anfang dieses unendlich schweren Lebens, das wir nun in seinem kampferfüllten Dasein „bis zum Mittag“ („Vom Morgen zum Mittag“, Jugenderinnerungen eines Bildhauers, Helmut Rauschenbach-Verlag, Stollhamm-Berlin) nachlesen können. Die Rückschau macht ihn nicht stolz. Sie stärkt seine Demut vor dem Unergründlichen. Einfach und klar — das stand am Anbeginn seiner im äußeren Leben bitterarmen Kindheit — und das steht noch heute am Nachmittag eines fruchtreichen Schauens über seinem Wirken und Wandeln durch das Labyrinth menschlicher Unzulänglichkeiten. Was er an Blei-

bendem gibt — und das ist sehr viel — ist er selbst als Mensch, gläubig und naturverbunden, voll sensibler Energie, klar in der Gesamtkonzeption des Wesenhaften.

Was er schuf, besteht. Und was er an wenigen sagt, ist wahr. So auch dieses über seine geliebte Insel: „Etliche Jahre hindurch verlebte ich meine Ferien nun schon auf Norderney in der für andere unfreundlichen Jahreszeit. Gerade dann wirkt die Insel so belebend. Im Winde atmet man tiefer, und im feuchten Nebel geht man seinen Plänen nach. Kurz: Im Herbst und Winter waren die Wochen auf Norderney stets reine, wahre körperliche und seelische Labsal.“

Mögen viele diesem welterfahrenen Geiste, dieser lauterer Persönlichkeit von Rang nahefeiern!
R. B.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche: 8.30 Uhr: Frühgottesdienst an der Napoleonschanze (in der Nähe der Mühle). 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche, Kirchstr., bei der Post. 20.30 Uhr: Offener Abend in der Pfarre (der Post gegenüber). Kurgäste sind herzlich eingeladen. Mittwoch 20.00 Uhr: Bibelarbeit im Gemeindehaus, Gartenstraße 20. Die Kirche ist von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Lutherische Pfarre: Pastor Fischer, Pastor coll. Vollrath. Telefon 410.

Katholisches Pfarramt, Friedrichstraße 22. Fernsprecher 156. Pastor Rautenberg. Saisonkirche „Stella Maris“, Goebenstraße. 7.30 Uhr: Stella Maris. 8.45 Uhr: 1. Kindergottesdienst. 10 Uhr: Hochamt. 11.15 Uhr: 2. Kindergottesdienst. 20 Uhr: Abendandacht. 7 Uhr: Messe an Werktagen.

Das Titelbild in Nr. 9 „Ferienfreuden“ und in Nr. 11 „Die kleine Eadenixe“ waren Aufnahmen von Westphoto-Larbig-Norderney.

Herausgeber und Verlag: Niedersächsisches Staatsbad, Norderney. Telefon 212 und 213. Druck: Soltauische Buchdruckerei. Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Boden, An der Mühle 3, Telefon 562. Gesamtvertrieb und verantwortlich für den Anzeigenteil: Kurt Winhold, Damenpfad 11, sämtlich Norderney. — Einzelpreis: 0.40 DM. Monatsabonnement 1.60 DM zuzügl. Postzustellungsgebühren für auswärtige Bezieher. — Der „Norderneyer Badekurier“ erscheint bis auf weiteres wöchentlich.

Norderneys Heilkräfte und Kureinrichtungen

Die Grundlage der Heilerfolge Norderneys bilden seine natürlichen Heil- und Kurmittel: Das Nordseeklima, in der Stärke seiner Einwirkung abstufbar, von der strandnahen Zone bis zum Aufenthalt im geschützten Kurpark und in den ausgedehnten Laub- und Nadelwäldern, das Meerwasser in seinen verschiedenen Anwendungsformen als kaltes und warmes Seebad, zur Inhalation und zur Meerwassertrinkkur, der Meeresschlack, bekannt durch die beliebten Wattenwanderungen, als Packung und Vollbad altbewährtes Mittel der Wärmebehandlung.

Allgemein kann gesagt werden, daß der rechte Gebrauch dieser als starke Lebensreize wirkenden Kurmittel eine Kräftigung und Abhärtung, eine Steigerung aller Organfunktionen, eine Hebung des Stoffwechsels und eine allgemeine Umstimmung bewirken.

Die Besonderheit der stetig bewegten Meeresluft mit ihrer großen Reinheit, gleichmäßig hohem Feuchtigkeitsgehalt und während eines großen Teiles des Jahres sehr ausgeglichenen Temperaturverhältnissen bringt den Luftwegen eine ausgesprochene Schonung. Die Beimengung von Bestandteilen des Meerwassers in Form von Tröpfchen, Salzkristallen und Gasen schafft auf natürliche Weise die mit den Grადierwerken und Inhalatorien der Mineralbäder angestrebte Luftzusammensetzung. Die im Sommer günstige Möglichkeit für ein ausgeprägtes Freiluftleben am Strande bietet diese natürlichen Kurmittel im Verein mit einer Fülle von Licht und ultravioletten Strahlen. Wenn auch dem kalten Seebad am Strande nicht mehr die Hauptrolle zugemessen wird, so bildet es doch ein gutes Abhärtungsmittel und gilt als mächtiges Anregungsmittel für alle Stoffwechselvorgänge im Körper. Die kalten Seebäder werden am Nordstrand unter Ueberwachung erfahrener Bademeister täglich in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr genommen. Norderney bietet außerdem mit seinem einzigartigen Seewasser-Wellenschwimmbad die Möglichkeit, diese Wirkung bei jeder Wetterlage und zu jeder Tageszeit auszunutzen.

Die warmen Seebäder (Solbäder), die im Warmbadehaus genommen werden, sind in gewisser Hinsicht wirksamer als das kalte Seebad, da hierbei die chemische Zusammensetzung der Salzlösung mehr zur Geltung kommt.

Im Inhalatorium im Warmbadehaus sind Inhalationsgeräte nach dem System Heyer-Schnitzler für die zusätzliche Inhalation von zerstäubtem Meerwasser und für pneumatische Inhalationen in Betrieb.

Die Abgabe von trinkbar gemachtem Meerwasser zur Meerwassertrinkkur erfolgt im Warmbadehaus zu den üblichen Öffnungszeiten und am Nordbadestrand.

Die finnische Sauna erfreut sich steigender Beliebtheit und bildet eine wertvolle Ergänzung insbesondere zur Unterstützung seeklimatischer Winterkuren. Weitere zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten bilden Massage, Gymnastik und Diätkuren.

Der Reichtum wertvoller Kurmittel allein ist nicht imstande, einen Heilerfolg zu verbürgen, wenn sie nicht in der richtigen Auswahl und in einer dem jeweiligen Krankheitszustand und der Reaktionsfähigkeit des Körpers angepaßten Weise zur Anwendung kommt. Es ist Sache badeärztlicher Betreuung, Kranke, Krankheitsgefährdete oder Genesende, die unser Nordseeheilbad im Rahmen seiner Heilanzeigen aufsuchen, vor übermäßigem oder falschem Gebrauch d. Kurmittel zu bewahren. Luft und Sonne wie auch das Seebad vermögen nicht nur zu heilen, sondern auch zur Ueberreizung zu führen und Schaden anzurichten. Auch die Wahl der Jahreszeit muß vor der Kur sorgfältig erwogen werden. Von den Heilungsuchenden werden immer mehr die verkehrsstilleren Jahreszeiten bevorzugt.

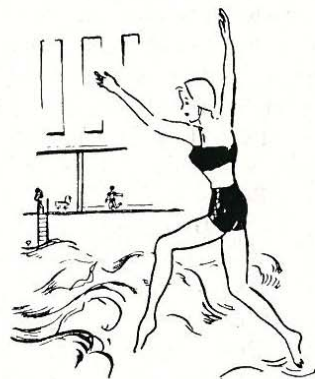
Badeärzte:	
Dr. med. Lampe, Poststraße 2 . . .	Telefon 254
Dr. med. Hesse, Moltkestraße 15 . . .	" 233
Dr. med. Lasius, Janusstraße 6 . . .	" 288
Dr. med. Weisbrodt, Am Weststrand . . .	" 230
Dr. med. Winkler, Hafenstraße 1 . . .	" 363
Dr. med. Gertrud de Boer, Moltkestraße 8 . . .	" 383
Dr. med. Victor Scheffel, Knyphausenstr. 22	572
Fachärzte:	
Prof. Dr. Dr. Goeters, Benekestraße 23	" 185
Facharzt für Kinderheilkunde	
Kinderheilstätte „Seehospiz Kaiserin Friedrich“	
Dr. med. Winderlich, Jann-Berghaus-Str. 13	" 251
Facharzt für Chirurgie	
Dr. med. Goedecke, Heinrichstraße 2 . . .	" 284
Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	
Zahnärzte:	
Dr. med. dent. Boumann, Janusstr. 9	" 428
Dr. med. dent. Kibath, Am Denkmal	" 324

Dentisten:	
Staatl. gepr. Dentist Busch, Strandstr. 11	Telefon 449
" " " Westenberger, m. Röntgen-Einrichtung, Roonstr. 3	" 290
" " " Liebe, Jann-Berghaus-Straße 69	" 422
Apotheke: Kirchstraße 12	" 309

Städt. Krankenhaus, Mühlenstraße, Fernsprecher 237
 Modernst eingerichtet mit fließendem warmen und kaltem Wasser in sämtlichen Zimmern. Operationsräume — Röntgendiagnostik — Labor — EKG — Kurzwellen.
 Fachärzte für Chirurgie und Frauenleiden im Hause. Isolierstation im besonderen Gebäude vorhanden.

Kinderkrankenhaus, Benekestraße 27, Telefon 185
 (angeschlossen an die Kinderheilstätte Seehospiz Kaiserin Friedrich). Leitender Arzt Prof. Dr. Dr. Goeters
 Facharzt für Kinderheilkunde.

Krankengymnastik:
 Frau Ingeborg Fittschen, staatl. geprüfte Krankengymnastin Jann-Berghaus-Str. 13, Tel. 228 (Valentien)
 Weitere Massage- und Gymnastikkräfte werden durch das Verkehrsamt nachgewiesen



NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD NORDERNEY

1. Warmbadehaus:

Süß- und Seewasserbäder, Schlack- und Eifel-Fango-Packungen, Massagen
 Montags — Freitags 8-14 u. Sonnabends 8-17 Uhr
 (Schlack-Vollbäder nur auf Vorbestellung)

2. Inhalatorium:

Trockene u. feuchte Inhalationen, System Heyer-Schnitzler, pneumatische Inhalationen
 Montags — Sonnabends 9—13 Uhr u. 15—17 Uhr

3. Finnische Sauna:

Damen: Montags, Mittwochs, Freitags 9—12 Uhr
 Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 15—17 Uhr
 (Die Damen werden gebeten, Badekappen mitzubringen)
Herren: Montags, Mittwochs, Freitags 15—17 Uhr
 Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 9—12 Uhr

4. Seewasser-Wellenschwimmbad:

— Einzigartig in Europa — Wasserwärme 22° C —
 Montags und Freitags 9.30 — 12 Uhr
 Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Sonnabends,
 Sonntags 16—18 Uhr

5. Nordbad:

Täglich von 10—13 Uhr und von 15—17 Uhr

6. Schlackpackungen, Schlackvollbäder

nach besonderer Vereinbarung

Kurverwaltung

Zur Herbst- und Winterkur

NACH DEM NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

Rasche Erholung bei körperlicher und nervöser Erschöpfung

Seeklimatische Heilwirkung bei chronischen Katarrhen der Luftwege
und bei Überempfindlichkeits-Erkrankungen

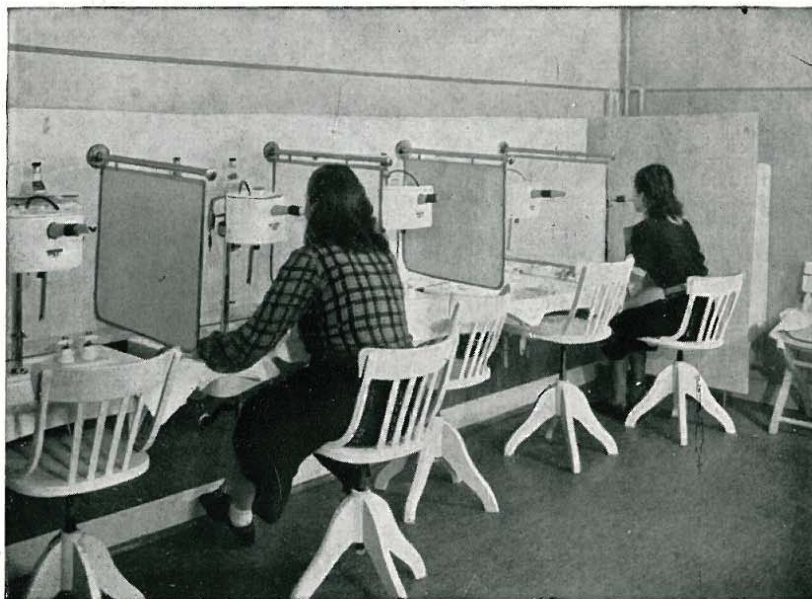
Das Staatsbad Norderney bietet hierfür besonders geeignete Kureinrichtungen



Das Seewasser-Wellenschwimmbad mit einer durchgehenden Temperatur
von 22 Grad Celsius und mit künstlichen Meereswellen
Zugleich Raum-Inhalatorium

Einzigartig in Europa!

INHALATORIUM FÜR MEERWASSER-INHALATIONEN



Norderney verbindet auch in der kühleren Jahreszeit die Eigenart seiner insularen Lage mit
seinen anerkannten Vorzügen als größte verkehrsgünstig gelegene Inselstadt

Seewasser-Wellenschwimmbad und Warmbadehaus bleiben geöffnet

Wohnliche Hotels und Pensionen mit Zentralheizung und behagliche Gaststätten bleiben
in Betrieb

Heizbare Zimmer — Unterhaltung — Gesellige Veranstaltungen